



Tierschutz Karben e.V.  
c/o Christine Gredel  
Ludwigstraße 19, 61184 Karben  
E-Mail: [info@tierschutz-karben.de](mailto:info@tierschutz-karben.de)  
Telefon: 06039-42648  
Mobil: 0152-29737610

Karben, 03.04.2018

## **Rehkitze vor dem Tod durch Mähmaschinen retten – Tierschutz Karben informiert vor Beginn der Erntesaison über seine erfolgreiche Rettungs-Aktion und lädt zu Probedurchlauf ein**

Anfang Mai startet der Tierschutz Karben e.V. seine diesjährige Rehkitzrettungs-Aktion. Vor Beginn der Erntesaison zeigt der Verein allen Helfern bei einer Probebegehung einer Wiese, wie Rehkitze und andere Wildtiere vor dem Tod durch Mährescher bewahrt werden können. Die **Probebegehung** findet am Freitag, dem **4. Mai 2018, um 18 Uhr** statt. Treffpunkt ist der Parkplatz am Günter-Reutzel-Sportfeld in Klein-Karben. Anmeldungen nimmt der Verein unter **0178-8854679** oder **rehkitzrettung@tierschutz-karben.de** entgegen. Bitte eine Mobilnummer angeben – die Koordination der Begehungen erfolgt ausschließlich über WhatsApp. Helfer sollten kurzfristig einsatzbereit und gut zu Fuß sein. Bei schlechtem Wetter wird der Termin um eine Woche verschoben. **Neue Helfer sind herzlich willkommen.**

Jedes Jahr werden in Deutschland durch die Grasernte unzählige Jungtiere getötet oder verstümmelt. Neben Rehkitzen geraten auch andere Tiere wie Hasen oder Vögel regelmäßig in die Schneidevorrichtungen. Wiesenbegehungen vor den Mäharbeiten sind ein wirkungsvolles Mittel, um dieses Tierleid zu vermeiden. Von Mai bis Ende Juli wird der Tierschutz Karben wieder solche Begehungen durchführen. Möchte ein Landwirt seine Wiese mähen, so informiert er rund einen Tag vorher den zuständigen Jagdpächter. Dieser setzt sich mit dem Tierschutz Karben in Verbindung. Eine Gruppe von Helfern, die Anzahl richtet sich nach der Größe des Geländes, geht dann am Abend oder früh am Morgen vor dem Mähen in Begleitung des Jagdpächters engmaschig die Wiese ab. So können Rehkitze, die von ihren Müttern im hohen Gras abgelegt wurden, gefunden und in Sicherheit gebracht werden. Im letzten Jahr rettete der Verein so mehrere Rehkitze und unter anderem auch eine brütende Stockente. Der Tierschutz Karben hat das Projekt 2016 ins Leben gerufen.